

Offenbach

>IMPRESSUM

IG Metall Offenbach

Berliner Str. 220-224, 63067 Offenbach, Telefon 069 8297900, Fax 069 829790-50,

offenbach@igmetall.de, igmetall-offenbach.de

Redaktion: Marita Weber (verantwortlich), Michaela Böhm

Neue Auszubildende willkommen!

Die neuen Auszubildenden beginnen in den nächsten Wochen ihre Ausbildung in Betrieben rund um Offenbach. Für sie ist die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) ein wichtiger Ansprechpartner. Die JAV zeigt den Auszubildenden den Betrieb, hilft bei Problemen mit dem Ausbilder und erklärt, warum die IG Metall wichtig ist. Die JAV wird vom Betriebsrat unterstützt.



>TERMINE

55plus

19. September, 14 Uhr, Geschäftsstelle. »Gut Autofahren im Alter wie kann das bleiben?« - Sicherheit im Straßenverkehr heißt das Thema, zu dem ein Moderator im Seniorenprogramm »sicher mobil« des gewerkschaftlichen Automobilclubs ACE referiert.

Manroland Senioren

11. Oktober, 15 Uhr, Treffen der Manroland Senioren von Mainhausen in der Pizzeria »Zum Königsee«, Am See 1, in Mainhausen/Zellhausen

Vorbereitung der Betriebsratswahlen

Ziele für 2018: mehr Metaller, mehr Werbung, mehr Persönlichkeitswahlen, mehr Beteiligung

Ihr habt 60 Betriebe mit Betriebsrat in Offenbach und Umgebung - sind das genug?

Marita Weber: Im Verhältnis zur Größe unserer Geschäftsstelle bin ich zufrieden. Genug sind es aber erst dann, wenn auch die restlichen Betriebe, die die Voraussetzungen erfüllen, einen Betriebsrat gewählt haben.

Wenn Du auf die Betriebsratswahl 2014 zurückschaust – was soll 2018 besser werden?

Weber: Wir als IG Metall treten für die Persönlichkeitswahl statt der Listenwahl an. Eine Persönlichkeitswahl ist die demokratischste Form der Wahl, ähnlich der Direktwahl des Oberbürgermeisters. Alle Namen der Kandidaten stehen auf dem Wahlzettel. Jeder Beschäftigte kann sich die Kandidaten heraussuchen, die er gern im Betriebsrat hätte und dort das Kreuz machen.

Und bei der Listenwahl?

Weber: Bei der Listenwahl muss ich mit den Kandidaten vorlieb nehmen, die mir vorgesetzt werden. Ich kann mich nur für oder gegen eine Liste entscheiden, aber nicht beeinflussen, wie der Betriebsrat zusammengesetzt sein wird. Genau das geht aber mit der Persönlichkeitswahl.



Marita Weber, Erste Bevollmächtigte

Wie wollt Ihr das erreichen?

Weber: In den meisten Betrieben gibt es bereits Persönlichkeitswahlen. Aber in Betrieben mit Listenwahlen werden wir mit den Vertrauensleuten und Aktiven diskutieren. Wir befürworten einen offenen Wahlvorschlag: Darauf kann jeder kandidieren, auch Kollegen, die nicht Mitglied der IG Metall sind.

Ohne Einschränkungen?

Weber: Doch. Rechte und Gewerkschaftsfeinde dulden wir nicht.

Welche Ziele habt Ihr außerdem? Weber: Wir wollen natürlich, dass wieder möglichst viele Metaller in den Gremien vertreten sind. Außerdem wollen wir dafür sorgen, dass mehr Beschäftigte wählen gehen.

Aber mit rund 70 Prozent ist die Wahlbeteiligung bei Betriebsratswahlen doch so hoch wie bei keiner politischen Wahl.

Weber: Richtig. Trotzdem sollten wir den Ehrgeiz haben, noch mehr Beschäftigte zu den Wahlen zu bewegen. Denn damit zeigen die Kollegen, wie wichtig ihnen die betriebliche Mitbestimmung ist. Und das stärkt den Betriebsräten den Rücken.

Was ist dafür nötig?

Weber: Wir brauchen richtige Wahlwerbung. Die Kandidaten sollten sich mit Foto und kleinem Text vorstellen. Übrigens: Wer jetzt noch einen Betriebsrat wählen möchte, kann sich gern an uns wenden.

Betriebsratswahlen

Es ist nachgewiesen, dass es in Betrieben mit Betriebsrat gerechter zugeht und die Beschäftigten mehr verdienen. Vom 1. März bis 31. Mai 2018 ist es wieder so weit: Es finden Betriebsratswahlen statt. Die Vorbereitungen laufen bereits an. Die Wahlvorstände werden bestellt und die Einladungen zu Wahlvorstandsschulungen versandt.

IG Metall spendet Geld für Flüchtlinge



1000 Euro haben Marita Weber und Markus Philippi (rechts) von der IG Metall Erdinc Özbek (ganz links) und Orhan Demir vom Türkischen SV Seligenstadt übergeben. Damit werden die Flüchtlinge des Vereins mit Trikots und Fußballschuhen ausgestattet.

Sommerfest



Sommerfest der IG Metall Offenbach am 18. August 2017 bei den Naturfreunden in Mühlheim für die aktiven Metallerinnen und Metaller